

Gewalt - und dann ...

Fachtagung zum Thema

"Mobbing unter Jugendlichen"

für
Fachkräfte
aus Sozialarbeit,
Schule und Polizei

Donnerstag
08. November 2012
9.00 - 16.00 Uhr

Gewalt - und dann...

"AuswegLos" - Mensch: Theater! - Sinzheim -

Forumtheaterstück zur Thematik -

"Mobbing unter Jugendlichen"

In dem Stück "AuswegLos" werden verschiedene Gewalt-situationen aus dem Lebensumfeld Jugendlicher dargestellt. Gewaltmeldungen und Stimmen im Zeitungsstil begleiten dabei die ersten Szenen, welche von einer "alltäglichen" verbalen Gewalt unter Jugendlichen handeln. Das Handlungsspektrum erweitert sich in den folgenden Szenen von Diskriminierungen in der Öffentlichkeit bis zur Ausübung von Gewalt gegen vermeintlich Schwächere, u.a. in Form von Mobbing gegen Behinderte. Die Zuschauer erleben Situationen, die sich vielleicht auch in ihrem Umfeld, auf dem alltäglichen Weg oder auf ihrem Schulhof abspielen.

Programm: Donnerstag, 08.11.2012

09:00 Uhr	Anmeldung / Stehcafé
09:30 Uhr	Begrüßung durch den Oberbürgermeister und die Polizeipräsidentin
10:00 Uhr	Theaterstück "AuswegLos" mit anschließender Diskussion
12:00 Uhr	Pause mit Mittagsimbiss
13:30 Uhr	Arbeitsgruppen
16:00 Uhr	Ende der Fachtagung

Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe 1 + 2

"Prävention mal anders -
interaktives Forumtheater in der Präventionsarbeit"

Frei nach dem Motto "Erleben, statt Belehren" ist dieser Workshop zum Thema "Prävention durch Theaterspiel" angelegt.

Die Teilnehmer werden in grundlegende Aspekte des interaktiven Forumtheaters nach Augusto Boal eingeführt.

Es werden Themen, wie Mobbing, Sucht und Gewalt in einem spielerischen Umgang betrachtet.

Es wird kein Verhalten vorgeschrieben, sondern gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Die Teilnehmer erfahren so eine Möglichkeit der Konfliktlösung, ohne gewohnten und manchmal starren Mustern folgen zu müssen.

Tobias Gerstner - Dipl. Theaterpädagoge
Katrin Reuter und Benjamin Dami - Schauspieler

Arbeitsgruppe 3

"Mobbing 2.0 - Möglichkeiten der Prävention und Intervention"

Cyber-Mobbing ist das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe moderner Kommunikationsmittel (Internet, Handy).

Die Bandbreite reicht von Hassgruppen in sozialen Netzwerken, beleidigenden Textnachrichten bis hin zur Veröffentlichung peinlicher oder gefälschter Fotos und Videos.

Was aber unterscheidet Cyber-Mobbing vom herkömmlichen Mobbing? Welche Möglichkeiten gibt es, Cyber-Mobbing vorzubeugen oder sich erfolgreich dagegen zur Wehr zu setzen? Nach einem Einstiegsvortrag sollen diese und weitere Fragen mit den Teilnehmenden des Workshops diskutiert und thematisiert werden.

Martin Müsgens - Referent der EU-Initiative klicksafe
Landesanstalt für Medien NRW (LfM)

Arbeitsgruppe 4

"Mobbing in der Schule - was können wir dagegen tun?"

Einführung in das Thema und Präsentation ausgewählter Praxisbeispiele aus der schulischen Anti-Mobbing-Arbeit. In diesem Workshop wird kurz ins Thema "Mobbing in Schule und Unterricht" eingeführt und anschließend anhand ausgewählter Praxisbeispiele Möglichkeiten und Grenzen der Anti-Mobbing-Arbeit in der Schule thematisiert und diskutiert. Der Workshop ist teilnehmerorientiert, so dass Anregungen und interaktive Beteiligung der TeilnehmerInnen sehr gewünscht sind. Die Methodik enthält neben theoretischen Inputs handlungsorientierte, an der Praxis orientierte Sequenzen, die in den schulischen Bereich übertragbar sind.

René Breiwe - Lehrer Sek III, Teamer gegen Rassismus und Fachkraft Rechtsextremismus Prävention
Ann-Kristin Born - Gymnasialschülerin - fortgebildet in der Anti-Mobbing-Arbeit

Allgemeine Infos:

Bei Interesse melden Sie sich bitte mit beigefügter Anmeldekarte bis spätestens 26.10.12 an (Teilnehmerzahl begrenzt!).
Teilnahmebeitrag: € 25,00
Enthalten sind Getränke und Mittagsimbiss.
Bitte überweisen Sie diesen Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Ansprechpersonen:

RALF BÄCKER Tel.: 284-2015 Fax: 284-2018
eMail: ralf.baecker@polizei.nrw.de
RALF WEIDNER Tel.: 284-1819 Fax: 284-1808
eMail: ralf.weidner@polizei.nrw.de
KARIN GLOWIENKA Tel.: 563-2094 Fax: 563-8456
eMail: karin.glowienka@stadt.wuppertal.de
IRMGARD STINZENDÖRFER Tel.: 563-2343 Fax: 563-8137
eMail: irmgard.stinzenoerfer@stadt.wuppertal.de

Veranstaltungsort:

Internationales Jugend- und Begegnungszentrum
Alte Feuerwache
Gathe 6 Wuppertal-Elberfeld

Veranstalter:

Stadt Wuppertal
> Ressort Kinder, Jugend und Familie
- Fachbereich Jugend & Freizeit,
Kinder- und Jugendschutz
> Ressort Zuwanderung und Integration
- RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von
Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien)
Kreispolizeibehörde Wuppertal
> Kriminalprävention / Opferschutz
> Pressestelle / Öffentlichkeitsarbeit

in Kooperation mit dem
Internationalen Jugend- und Begegnungszentrum Alte Feuerwache
mit Unterstützung der
Lenkungsgruppe Soziale Ordnungspartnerschaften und der
Allianz für Sicherheit im Bergischen Land-Bürger und Polizei e.V.

